

Kurzfilme

Exercise - Die kleinen Füchse

3.7. – 19.7.

Zwei neugierige Fuchskinder entdecken eine ungewöhnliche Möglichkeit, um sich fit zu halten. Großbritannien 2013; Regie: Andrew Brand; 1'42 Min.

Benztown

24.7. – 1.8.

Eine Stadt wird rasend. Stuttgart bekämpft das Verkehrschaos mit ganz eigenen Mitteln und weit reichenden Konsequenzen. Vielleicht folgen bald schon weitere Städte diesem Beispiel.

Deutschland 2020; Regie: Gottfried Mentor; 4'45 Min.



+++ JUBILÄUMS-SPECIAL: IM NEUEN GLOBE THEATER! +++

NEUES GLOBE

JahresSeiten

POETRY SLAM

SOMMER-EDITION

Sa. 11.07.26

Einlass: 19:45 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Club Alpha 60 e.V.
Neues Globe Theater
Unterwöhrd / Schwäb. Hall
www.clubalpha60.de

Karten im VVK & Infos:
www.clubalpha60.de

60 Jahre SOZIOKINUS
SCHWÄBISCH HALL

Impressum

Club alpha 60

ist ein gemeinnütziger Verein, der das Kino im Schafstall und andere Einrichtungen durch die verantwortlichen Arbeitskreise in ehrenamtlicher Tätigkeit betreibt. Das Vereinsheim SMS 13/2 befindet sich in der Spitalmühlenstraße 13/2 (0791/7866), das clubeigene Büro- und Sitzungsgebäude in der Pfarrgasse 3 (0791/6665), und das Kino im Schafstall Im Lindach 9 (0791/71937, nur bei Vorstellungen).

Kino im Schafstall

ist eine nichtgewerbliche Einrichtung der kommunalen Kinoarbeit und wird getragen vom Arbeitskreis Film des Club Alpha 60. Finanzielle Unterstützung gewährt die Stadt Schwäbisch Hall.

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

Klaus Bader, Volker Balle, Lea Bauer, Michael Belz, Pablo Blessing, Valentina Correal, Felix von Döring, Bastian Gläser, Anne Hübner, Udo Klieber, Philipp Köder, Mira Lenk, Volker Lober, Ulrich Mann, Guido Neumann, Tobias Rößler, Elke Schöppler, Friedemann Stang, Reinhard Stehle, Claudia Ziegler-Blessing

Layout

Klaus Bader

Nächste Sitzungstermine

13. Juli und 17. August um 20 Uhr im Kino im Schafstall, Im Lindach 9

Titelbild

Resurrection

Redaktions- und Anzeigenschluss für die September-Ausgabe
5. August 2026

Kontakt

info@kinoimschafstall.de

Anzeigen

anzeigen@kinoimschafstall.de

www.kinoimschafstall.de

Film zum CHRISTOPHER STREET DAY



DREI KILOMETER BIS ZUM ENDE DER WELT

am Freitag, 3. Juli, 20:00 Uhr

Mit unnachgiebiger Gründlichkeit schildert Regisseur Pärvu das soziale Klima eines Dorfs in Rumänien im Donaudelta, wo archaische Homophobie und Fremdenfeindlichkeit herrschen. Der mit maximalem Minimalismus eindrucksvoll inszenierte Coming-of-Age-Thriller wurde 2024 in Cannes mit der „Queer Palm“ prämiert.

Der 17 Jahre alte Adi will den letzten Sommer in seiner Heimat noch einmal genießen, bevor er aus dem kleinen rumänischen Dorf im Donaudelta in die Hauptstadt Bukarest zieht. Doch seine Welt wird von einem Moment auf den anderen unerträglich eng. Durch einen homophoben Übergriff wird Adi vor seinen bisher ahnungslosen Eltern geoutet, die alles andere als empathisch reagieren – ganz im Gegenteil. Sie riegnen Adi von der Außenwelt ab, rufen den Dorfpriester herbei und wollen sich mit dessen Hilfe seiner „Sünde“ entledigen. Auch auf die örtlichen Behörden ist kein Verlass. Nur Adis beste Freundin Ilinca steht noch an seiner Seite.

Pärvu schildert das Milieu provinzieller Engherzigkeit und Bigotterie mit unerbittlicher Genauigkeit. Er verdichtet das soziale Klima so sehr, dass es gar glaubhaft wirkt, wenn Florin folgenden ungeheuerlichen Satz über seinen Sohn sagt: „Ich habe ihn gezeugt, ich kann ihn töten.“ Rettung kann eigentlich nur von außen kommen. Eine Beamtin vom Jugendamt tritt auf den Plan. Als die Kamera sie einmal im Vordergrund in der Unschärfe hält, während Adis

Vater und der Polizeichef tiefenscharf zu sehen sind, gewinnen indes die Machtverhältnisse Kontur.

Der Film läuft anlässlich des Haller CSD. Er findet am Samstag, den 4. Juli 2026 statt. Startpunkt ist um 14 Uhr am Froschgraben. Im Anschluss findet ein Sommerfest mit Infoständen, Bewirtung und Musik beim Club Alpha 60 statt.



Rumänien 2024; Regie: Emanuel Pärvu; mit Ciprian Chiuideu; mit Bogdan Dumtrache, Laura Vasiliu, Valeriu Andriută, Ingrid Micu-Berescu; u.a.; Länge: 105 Min.

Innenausbau Renovierungen Holzbauarbeiten



Weilersbach 5
74542 Braunsbach-Weilersbach
Tel.: 07906/537
Fax: 07906/940137
e-mail:
zimmerei.heller@t-online.de

Drama



WILD FOXES

ab Freitag, 10. Juli, 20:00 Uhr

In einem Sportinternat im ländlichen Frankreich träumt der junge talentierte Boxer Camille von einer Zukunft im Profisport. Camille ist ehrgeizig, gilt als unschlagbar im Ring – und füttert heimlich Füchse im angrenzenden Wald.

Als er bei einem seiner Waldausflüge von einem Felsen abstürzt, überlebt er nur deshalb knapp, weil ihn sein bester Freund Matteo rettet. Nach schneller Genesung wird Camille zunehmend von unerklärlichen Schmerzen heimgesucht, die sein Training beeinträchtigen und seinen Traum von einer Karriere bedrohen. Auch die Beziehung zu seinem Team verschlechtert sich, denn in der Welt der jungen Boxer gibt es für Schwäche keinen Platz. Als ein wichtiges Turnier in Brüssel ansteht, setzt Camille alles auf eine Karte – und setzt dabei auch seine Freundschaft mit Matteo aufs Spiel.

In Valéry Carnoy's dynamischem Spielfilm brilliert Frankreichs Jungstar Samuel Kircher in der Rolle eines aufstrebenden jungen Sportlers, der lernen muss, dass sich in der Männerwelt des Boxsports das Gesetz des Stärkeren gegen einen selbst wenden kann. Ein packender Film über Freundschaft, Mut und die Kraft, für sich einzustehen.

Frankreich/Belgien 2025; Regie: Valéry Carnoy; mit Samuel Kircher, Fayçal Anaflous, Anna Heckel, Jef Jacobs, Hassane Alili, u.a.; FSK 12, Länge: 94 Min.

Nº14 ...statt 08/15.

KLEIDEREI

Obere Herrngasse 5

Öffnungszeiten:
 Mo 15 - 18 Uhr
 Di - Fr 10 - 14 Uhr
 15 - 18 Uhr
 Sa 10 - 15 Uhr

www.no-14.de

SELBER SENDEN FREI & BUNT!

sthoerfunk

SHA 97,5 FM | CR 104,8 FM
www.sthoerfunk.de

60 Jahre Club Alpha 60 e.V.



Zum 60-jährigen Jubiläum des Club Alpha 60 e.V. zeigt der Arbeitskreis Film/Kino im Schafstall einen besonderen Filmabend. Das Laurel & Hardy Festival zeigt Stummfilmklassiker voller Poesie, Präzision und Humor. Andreas Benz begleitet die Vorführungen live am Piano. So entsteht die besondere Atmosphäre des historischen Stummfilmkinos.

LAUREL & HARDY FESTIVAL - STUMMFILME LIVE BEGLEITET VON ANDREAS BENZ AM PIANO

am Freitag, 17. Juli, 20:00 Uhr

Mit feinem Gespür für Timing, Körpersprache und absurde Situationen schufen Stan Laurel und Oliver Hardy Filmkomödien von zeitloser Eleganz. Das Laurel & Hardy Festival präsentiert vier ausgewählte Kurzfilme aus den Jahren 1927 bis 1929 – Meisterwerke der frühen Filmkomik, restauriert im Geist des klassischen Kinoerlebnisses.

Folgende Filme sind zu sehen:
 Putting Pants on Philip (1927), You're Darn Tootin' (1928), Liberty (1929), Big Business (1929)



Der Musiker Andreas Benz zählt zu den profilierten Stummfilmbegleitern im deutschsprachigen Raum. Seit vielen Jahren widmet er sich mit großer Leidenschaft der Kunst der Live-Improvisation zu klassischen Stummfilmen und verbindet dabei historische Aufführungspraxis mit spontaner musikalischer Gestaltung. Ob am Klavier oder an der Kinoorgel – Benz versteht es, die Atmosphäre der frühen Filmkunst eindrucksvoll lebendig werden zu lassen und den Bildern eine eigene klangliche Dramaturgie zu verleihen. Seine Begleitungen

reichen von humorvollen Komödien bis zu expressionistischen Filmklassikern und begeistern durch Einfühlungsvermögen, Virtuosität und cineastisches Gespür. Mit seiner umfangreichen Erfahrung und seiner außergewöhnlichen Sammlung historischer Filme gehört Andreas Benz zu den engagierten Bewahrern der Stummfilmkultur und ist regelmäßig bei Festivals, Filmhäusern und Sonderveranstaltungen zu erleben.



Drama



SMALLTOWN GIRL

ab Samstag, 18. Juli, 20:00 Uhr

Die 27 Jahre alte Regisseurin, deren Skript für den Deutschen Drehbuchpreis 2023 nominiert war, bietet in ihrem autobiografisch grundierten Spielfilmdebüt keine leichte Kost. Sie setzt sich extensiv und offensiv mit sexuellem Missbrauch, Selbsthass, Bindungsunfähigkeit, Identitätskrisen, Promiskuität, Liebe und sexueller Selbstbestimmung auseinander.

In ihrer Lieblings-Bar ist die junge Schneiderin Nore vor allem für ihre wilden Outfits bekannt – und dafür, mit extrem vielen Männern ins Bett zu gehen. Ausgerechnet die schüchterne Jonna rettet sie eines Abends vor einem zudringlichen Kandidaten und bietet ihr spontan an, bei ihr einzuziehen. Jonna ist von Nores Schönheit genauso geblendet wie von ihrem ungezügelter Lifestyle, der Spuren hinterlässt im gemeinsamen WG-Leben: Alkohol, Kippen und sehr viel Herrenbesuch, der schwesterlich geteilt wird und vor dem Frühstück immer wieder vor der Tür landet. Die beiden Frauen haben viel Spaß – bis Jonna sich in One-Night-Stand Michel verliebt. Als Nore im Strudel ihrer Dauer-Party-Utopie unterzugehen droht, beginnt Jonna an diesem Lifestyle zu zweifeln – und den Gründen für das Verhalten ihrer besten Freundin nachzuspüren. Hand in Hand unternehmen die

beiden Frauen eine Reise in Nores Vergangenheit und versuchen so, einen neuen, gemeinsamen Weg in die Zukunft zu finden.

Wild und frei empfiehlt sich Regisseurin Hille Norden als neuer Stern am Himmel des jungen deutschen Kinos. Mit radikalem Stilwillen verknüpft ihr autobiographischer Film die heutige Lebensrealität von jungen Menschen mit zeitlosen Fragen zu Traumata, die durch die Generationen hallen. Ihr Film schafft Räume des Erinnerns, die in dieser schonungslosen Ehrlichkeit und einfühlsamen Präzision nur das große Kino möglich macht. Ein mitreißender Trip von Film, der unterhält und sich trotzdem dorthin traut, wo es weh tut.

Deutschland, 2025; Regie: Hille Norden; mit Dana Derfurth, Luna Jordan, Vera Fay, Jakob Geßner, Jan Georg Schütte, u. a.; Länge: 122 Min.; FSK 16

Dokumentarfilm



INNERE EMIGRANTEN

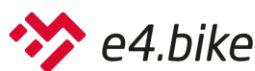
ab Freitag, 24. Juli, 20:00 Uhr

Drei ehrenamtliche Psycholog:innen einer Moskauer Krisenhotline leisten seit Beginn des Angriffskrieges auf die Ukraine, freiwilligen Telefondienst. Die Auswirkungen der russischen Propaganda auf die eigene Bevölkerung werden während ihrer Arbeit besonders spürbar. Zwischen beruflicher Verantwortung und den weitreichenden Einschränkungen der Meinungsfreiheit müssen die Psycholog:innen einen Weg finden.

In dem aufreibenden Balanceakt zwischen den Bedürfnissen der Hilfesuchenden und ihrer eigenen psychischen Gesundheit, wird das Risiko sichtbar – selbst zu Kompliz:innen des totalitären Systems zu werden. Was bedeutet „Neutralität“? Wo sollten die Grenzen gezogen werden? Und wie setzen die Psycholog:innen diese Grenzen, während sie sich bemühen, ihre berufliche Integrität, persönliche Sicherheit und Psyche zu schützen? INNERE EMIGRANTEN beobachtet das unausweichliche,

schleichende Abdriften in die Komplizenschaft. Der Dokumentarfilm von Lena Karbe entstand über drei Jahre unter strengster Geheimhaltung. Es ist ein kollektives Psychogramm der russischen Gesellschaft und eine Mahnung an die zerstörerische Kraft eines autoritären Regimes für die Zivilgesellschaft.

Deutschland, Frankreich 2026; Regie: Lena Karbe; FSK 12; Länge: 93 Min.



**FREIHEIT AUF
ZWEI RÄDERN -
ZUHAUSE IN
SCHWÄBISCH HALL.**

FAHRRÄDER | LEASING
WERKSTATT | VERLEIH

www.e4.bike

Treffpunkt gesundes Leben

gesunde Ernährung

natürliche Hautpflege

sanfte Medizin

Reformhaus Möhring

Obere Herrngasse 3, SHA, Tel. 6775

beim Marktplatz P Schiedgraben

✓ Qualität
✓ Vielfalt
✓ Kompetenz



SCHREINEREI STANG
möbel | innenausbau | küchen

idee • planung • umsetzung

info@stang-schreinerei.de

Mobil: 07944 95 00 88 stang-schreinerei.de

Schreinerei Stang GbR

Übrigshäuser Straße 7

74547 Untermünkheim-Kupfer

@schreinereistang

Komödie



NULPEN

ab Samstag, 25. Juli, 20:00 Uhr

Wie soll man Leichtigkeit spüren, wenn die Zukunft brennt? NULPEN zeigt einen Roadmovie per pedes durch das Berlin der Gen Z. Die Schule vorbei, der Sommer riesig. Die beiden Heldinnen: Freundinnen, Abi frisch in der Tasche, Gen Z, Social Media als Normalzustand. Die Zukunft: unklar, krisenhaft. Die Bühne: Berlin, Summer in the City.

Aus diesen Zutaten bereitet Regisseurin Sorina Gajewski in NULPEN etwas zu, was über Klischees hinausgeht. Das kleine Berlin der Hinterhöfe und Brachen, der Last Summer als Moment der zerrinnenden Illusionen und der greifbaren Hoffnungen gleichzeitig.

Die Freundinnen Nico und Ramona lassen sich treiben, quatschen random über alles, was ihnen in den Sinn kommt. Fast zufällig besprechen sie dabei die Fragen, die ihre Generation antreiben. Fragen, die gar nicht gestellt werden. Antworten, die gar nicht gegeben werden. Es ist dieses lange, nicht-lineare Gespräch, das den Film trägt.

Der versehentlich freigelassene Vogel des Nachbarn und die drückende Hitze sind formal wohl eine Art Rahmenhandlung. In Wahrheit aber sind sie viel mehr: Bilder für die Freiheit und ihre Grenzen. Symbole für diesen einmaligen Augenblick im Leben, an dem buchstäblich alle Möglichkeiten vor den Protagonistinnen liegen – und an dem zugleich eine unglaubliche Schwere und Melancholie entsteht. Erzählt mit fliegender Leichtigkeit, Frische und Witz.

Deutschland 2026; Regie: Sorina Gajewski; mit Pola Geiger, Bella Lochmann; Rio Kirchner; Länge: 81 Min.; FSK 12

Familienkino - FITZE FATZ UM 3 ist auch dabei



ARCO - EINE FANTASTISCHE REISE DURCH DIE ZEITEN

am Sonntag, 26. Juli, 15:00 Uhr

Als der Junge Arco aus einer fernen Zukunft zufällig in die Welt der zehnjährigen Iris ins Jahr 2075 stürzt, müssen die beiden – unterstützt von ihrem Haushaltsroboter – über Zeit und Welten hinweg zusammenarbeiten, um Arco wieder nach Hause zu bringen.

Arco, ein Junge aus einer fernen Zukunft, wächst hoch über den Wolken in einer Welt auf, in der Menschen fliegen und Zeitreisen möglich sind. Bei seinem ersten heimlichen Flug in einem schillernden Regenbogenmantel verliert er die Kontrolle und stürzt in die Vergangenheit – direkt in die Welt der zehnjährigen Iris aus dem Jahr 2075, die auf einer von Umweltkatastrophen geprägten Erde lebt. Mit Einfallsreichtum, Mut und Hilfe ihres treuen Haushaltsroboters versucht Iris, Arco wieder zurück in seine Zeit zu bringen. Die beiden erleben gemeinsam ein fantastisches Abenteuer zwischen Gegenwart und Zukunft; sie begegnen unerwarteten Herausforderungen, skurrilen Situa-

tionen und erleben magische Momente – getragen von Freundschaft, Vertrauen, grenzenloser kindlicher Vorstellungskraft und dem Wunsch, nach Hause zu kommen.

Auf den ersten Blick mutet ARCO inhaltlich, aber vor allem stilistisch wie ein japanischer Animationsfilm an, erzählt eine klare, fast kindliche Geschichte, geprägt von ebenso klaren, markanten Bildern. Doch man hat es hier mit einer französischen Produktion zu tun, inszeniert vom Debütfilmregisseur Ugo Bienvenu, der sich zum Ende seines eindrucksvollen Films in spektakuläre, philosophisch komplexe Höhen aufschwingt.

Frankreich 2025; Regie: Ugo Bienvenu; Länge: 88 Min.; frei ab 6 J.

KEINE AHNUNG?

WIR SCHON:

VERANSTALTUNGSKALENDER SCHWÄBISCH HALL!



WISSEN, WAS LOS IST.
ALLE TERMINE. ALLE INFOS. IMMER AKTUELL.

MIT LIEBE GEPFLEGT VOM KULTURBÜRO SCHWÄBISCH HALL ♥

 SchwäbischHall


Psychosoziale Krebsberatungsstelle
für die Kreise Hall & Hohenlohe
– ein Projekt des Krebsverein Schwäbisch Hall e. V.

Gruppenangebote

Gespräch

Austauschgruppe für
an Krebs erkrankte Menschen

Achtsamkeit

Entspannung und Achtsamkeit:
Übungen für
Krebserkrankte und ihre Angehörigen

Jung & Krebs

Austausch für junge Menschen,
die an Krebs erkrankt sind

Angehörig

Austauschgruppe für An- und
Zugehörige von Krebserkrankten

Psychoonkologisch angeleitet

Anmeldung 0791 - 89 402 oder willkommen@krebsberatung-sha.de

Science-Fiction-Drama



RESURRECTION

ab Freitag, 31. Juli, 20:00 Uhr

In einer Welt, in der die Menschheit zugunsten des ewigen Lebens das Träumen aufgegeben hat, begibt sich ein junger Namenloser auf eine fantastische Odyssee durch Zeit und Raum, um die Träume vor dem Vergessen zu bewahren.

Im Jahr, in dem das Kino sein 130. Jubiläum feiert, wagt der chinesische Regisseur Bi Gan einen radikalen Schritt: Er will die Sprache des Films neu erfinden – etwas Reines, Leuchtendes, noch nie Gesehenes. Nicht zufällig trägt sein Werk den Titel RESURRECTION – Auferstehung –, und gemeint ist nichts Geringeres als die Wiedergeburt des Kinos selbst. Ein Film, der Kino zum Thema macht, ein Traum über Träume, ein sinnüberschreitendes Abenteuer.

Dabei wirkt Bi Gans futuristische Dystopie wie aus einem Philip-K.-Dick-Roman entliehen. Denn in seiner Welt sind alle, die nicht mehr träumen können, dazu verdammt, ewig zu leben. Und die anderen – die Träumenden, die „Fantasmer“ – wandern durch endlose, traumhafte Landschaften, im Kino und als Kino. Das ist der Auftakt zu einer bildgewaltigen Odyssee, die sich in sechs Episoden durch die Filmgeschichte bewegt wie durch die Schichten eines Traums: vom expressionistischen Stummfilm über einen vom Krieg geprägten Noir, wei-

ter zu einer buddhistischen Parabel, einem neorealistischen Heist und schließlich einer vampirischen Millenniums-Romanze. Jede Episode entfaltet dabei ein ganz eigenes ästhetisches Universum und ist virtuos miteinander verschlungen. RESURRECTION ist hypnotisches, streng durchkomponiertes Kino, das nicht weniger will als die Rückkehr zum Ursprung – und der Beweis, dass im Zeitalter digitaler Bilder noch immer Funken einer radikal neuen Filmsprache möglich sind.

Auf dem Papier hört sich Bi Gans RESURRECTION wie eine ganz normale fantastische Geschichte an, doch was der erst 35-jährige Chinese hier wagt, ist ein stilistisch aus allen Ecken der Filmgeschichte schöpfendes Wunderwerk, das Grenzen sprengt und Film wieder zum Spektakel macht.

100 Jahre Kino in zweieinhalb bildgewaltigen Stunden.

China, Frankreich 2025; Regie: Bi Gan; mit Jackson Yee, Shu Qi, Mark Chao, Li Gengxi u.a.; Länge: 160 Min.; FSK 16



Alte Reifensteige 6
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 5 34 87
Fax. 0791 / 5 59 20

KARL OESTERLE
Garten- und
Landschaftsbau

DIE KOMMEN NOCH, DIE JUBILÄUMS-VERANSTALTUNGEN



17.07. 20:00 Uhr Kino

Laurel & Hardy Festival

Live begleitet von Andreas Benz am Piano

27.09. 15:00 Uhr Kino

Animationsfilme zum Weltkindertag

Aus dem Filmstudio Soi Ludwigsburg

Eingeführt und begleitet von Klaus Morschheuser

24.10. 20:00 Uhr SMS 13/2

Das Cabinet des Dr. Caligari

Stummfilm / DJ D'Dread / Tanzen

Kein Filmabend, sondern ein kollektiver Zustand zwischen Kino und Dancefloor

6.11. 19:00 Uhr Kino

Ein öffentliches Ärgernis wird 60

2 Filme des Süddeutschen Rundfunks zum Club Alpha 60

Ein öffentliches Ärgernis (1970) / Diskuss 7 (1974)

15.11. 11:00 Uhr Kino

Workshop für Kinder und Jugendliche

Digitaler Zeichentrick „Meine Füße, meine Schuhe“

15.11. 15:00 Uhr Kino

Atlas des Universums

Familienkino mit den Ergebnissen aus dem Workshop



IM AUGUST IST
SOMMERPAUSE